
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2022**

46028

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Beruf und Wirtschaft (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Wirtschaft**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **10**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Beachten Sie:

Die Antworten auf die folgenden Aufgaben gehen mit unterschiedlichen Gewichten in das Gesamtergebnis ein. Das Gewicht ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl. Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden (89–100 Punkte = Note 1, 76–88 Punkte = Note 2, 63–75 Punkte = Note 3, 50–62 Punkte = Note 4, 35–49 Punkte = Note 5). Lesen Sie die Aufgaben genau und beantworten Sie diese ohne Umschweife in knappen und präzisen Sätzen! Bewertet werden neben der sachlichen Richtigkeit auch die Gliederung und Stringenz Ihrer Antworten, die Schlüssigkeit Ihrer Argumente, der sprachliche Ausdruck sowie die Lesbarkeit Ihrer Antworten.

1. Es gibt substitutionale und limitationale Produktionsfunktionen. Erläutern Sie diese!
(Knappe Antwort) *4 Punkte*

2. Beschreiben Sie die Prinzipien des Merkantilismus und welches Problem sich mit der merkantilistischen Zollpolitik für die untereinander handelnden Völker ergibt!
(Ausführliche Antwort) *6 Punkte*

3. Nennen und erläutern Sie drei Merkmale eines vollkommenen Marktes!
(Knappe Antwort) *6 Punkte*

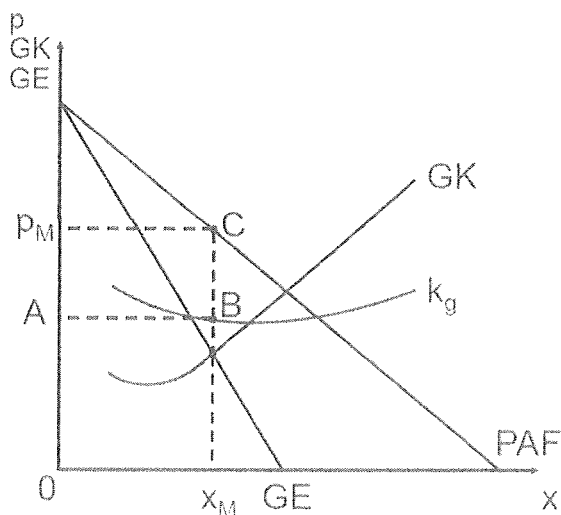
4. Marktpreisbildung bei vollkommener Konkurrenz: Warum besteht die Tendenz zu einem Marktgleichgewicht? Erläutern Sie hierzu am Beispiel einer Überschussnachfrage, welche Auswirkungen diese auf den Preis eines Gutes sowie die angebotene und nachgefragte Menge dieses Gutes hat!
(Ausführliche Antwort) *8 Punkte*

5. Im Jahr 1957 wurde die Europäische Gemeinschaft gegründet. Welches waren die Gründungsländer? Nennen und erläutern Sie weitere wichtige Etappen der Europäischen Integration und Meilensteine europäischer Wirtschaftspolitik!
(Ausführliche Antwort) *10 Punkte*

6. Erläutern Sie vier traditionelle Führungsstile!
(Ausführliche Antwort) *8 Punkte*

7. Benennen Sie die wichtigsten sechs Organe der EU! Wie werden sie besetzt und welche Handlungsspielräume haben diese jeweils?
(Ausführliche Antwort) *12 Punkte*

8. Das wirtschaftliche Handeln von Unternehmen kann von verschiedenen Zielsetzungen bzw. Wirtschaftsprinzipien geprägt sein. Grenzen Sie das erwerbswirtschaftliche Prinzip, das gemeinwirtschaftliche Prinzip sowie das ökologische Prinzip des unternehmerischen Handelns voneinander ab!
(Ausführliche Antwort) 12 Punkte
9. Nennen Sie drei Aspekte, die beschreiben, welche Verhandlungsmacht Beschäftigte in Bewerbungs- und Auswahlprozessen gegenüber Betrieben haben können!
(Knappe Antwort) 3 Punkte
10. Weshalb wird „Management by Objectives“ häufig als „indirekte Steuerung“ bezeichnet?
(Knappe Antwort) 2 Punkte
11. In der Abbildung ist die Preisbildung auf einem Monopolmarkt dargestellt: Warum können wir sicher sein, dass x_M die Produktionsmenge ist, die gewinnmaximal ist? Was wäre, wenn der Monopolist weniger oder mehr als die Menge x_M produzieren würde?
(Knappe Antwort) 4 Punkte

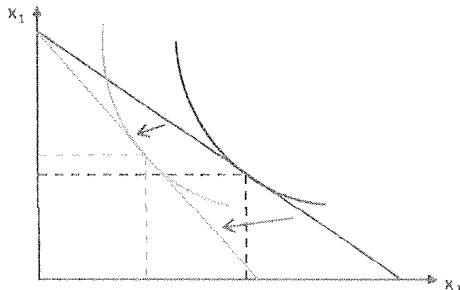


12. Erläutern Sie die Begriffe „Lorenz-Kurve“ und „GINI-Koeffizient“! Worüber geben sie Auskunft, wie werden sie gebildet und was ist die Kritik an beiden?
(Knappe Antwort) 6 Punkte
13. Was hat es mit der „New Economy“ auf sich? Wieso stellt „New Economy“ für die Politik eine neue Herausforderung dar und was wird an Bedarfen der Regulierung diskutiert?
(Ausführliche Antwort) 7 Punkte

14. Angenommen sei, dass ein Haushalt lediglich zwei Güter nachfragt. Der Preis eines Gutes steigt, worauf der Haushalt im neuen Haushaltsoptimum die nachgefragte Menge beider Güter verändert (Beispiel siehe Abbildung). Welche Effekte sind dafür verantwortlich? Erläutern Sie diese!

(Knappe Antwort)

4 Punkte



15. Was prägt die Neoklassik und unterscheidet sie von der Klassik?

(Ausführliche Antwort)

8 Punkte

Thema Nr. 2

1. Arbeitsteilung und Handel

(50 Punkte)

Robinson und Freitag sind die einzigen Bewohner einer einsamen Insel. Sie haben keinen Kontakt zum Rest der Welt. Beide verbringen jeweils insgesamt 40 Stunden pro Woche damit, Fische zu fangen und/oder Kokosnüsse zu pflücken. Robinson kann pro Stunde entweder zwei Fische fangen oder drei Kokosnüsse pflücken, während Freitag pro Stunde entweder vier Fische fangen oder vier Kokosnüsse pflücken kann. Im Autarkiefall verbringen Robinson und Freitag pro Woche jeweils 20 Stunden damit, Fische zu fangen, und 20 Stunden damit, Kokosnüsse zu pflücken.

- a) Stellen Sie die jeweiligen Opportunitätskosten von Robinson und Freitag pro Fisch und pro Kokosnuss in einer Tabelle dar und kennzeichnen Sie die jeweiligen komparativen Vorteile!
- b) Stellen Sie in einer zweiten Tabelle für den Autarkiefall die Mengen der von Robinson und Freitag jeweils pro Woche gefischten Fische bzw. gesammelten Kokosnüsse dar!
- c) Zeichnen Sie die gemeinsame Transformationskurve von Robinson und Freitag bzgl. Fischen und Kokosnüssen (bezogen auf eine Woche) in ein geeignetes Diagramm ein und kennzeichnen Sie darin die im Autarkiefall *insgesamt* gefischten Fische bzw. gesammelten Kokosnüsse!

5 Punkte

5 Punkte

10 Punkte

- d) Zeigen Sie mit Hilfe einer dritten Tabelle, wie Robinson und Freitag durch Arbeitsteilung *zusammen* 20 zusätzliche Fische bei unveränderter Anzahl von Kokosnüssen (verglichen mit dem Autarkiefall) erhalten können! Zeichnen Sie die entsprechenden Gesamtmengen an Fischen bzw. Kokosnüssen in das Diagramm aus Aufgabenteil c) ein!

20 Punkte

- e) Welches Tauschverhältnis ermöglicht es Robinson und Freitag, jeweils 10 zusätzliche Fische bei jeweils unveränderter Anzahl von Kokosnüssen zu konsumieren (verglichen mit dem Autarkiefall)?

10 Punkte

2. Gewinnmaximierung und Angebot

(50 Punkte)

Betrachten Sie einen Markt unter vollkommener Konkurrenz, auf dem n identische Unternehmen ein homogenes Gut anbieten. Q bezeichnet die Gesamtmenge des Gutes, während q die von einem repräsentativen (d. h. einzelnen) Unternehmen produzierte Menge des Gutes bezeichnet. Dem repräsentativen Unternehmen entstehen bei der Produktion langfristig Gesamtkosten in Höhe von

$$C(q) = \begin{cases} c^f + 200q + q^2, & q > 0 \\ 0, & q = 0, \end{cases}$$

wobei $c^f > 0$ die (quasi-)fixen Kosten bezeichnet. Die Marktnachfrage lautet

$$Q(p) = 300 - p,$$

wobei $p > 0$ den Güterpreis bezeichnet.

- a) Ermitteln Sie die langfristige individuelle Angebotsfunktion des repräsentativen Unternehmens!

15 Punkte

- b) Ermitteln Sie die langfristige Marktangebotsfunktion für n Unternehmen!

5 Punkte

- c) Berechnen Sie jeweils die Zahl der Unternehmen, die im langfristigen Marktgleichgewicht aktiv sind, für

i) $c^f = 25,$

5 Punkte

ii) $c^f = 36.$

10 Punkte

d) Ermitteln Sie jeweils den markträumenden Preis, die zugehörige Menge sowie den Gewinn pro Unternehmen im langfristigen Marktgleichgewicht für

i) $c^f = 25.$

5 Punkte

ii) $c^f = 36.$

10 Punkte

3. Monopolmarkt

(40 Punkte)

Betrachten Sie einen Monopolmarkt, wobei Q die vom Monopolisten produzierte Gütermenge bezeichnet. Dem Monopolisten entstehen bei der Produktion kurzfristig Gesamtkosten in Höhe von

$$C(Q) = 250 + 200Q + Q^2.$$

Die Marktnachfrage nach Kleidung lautet

$$Q(p) = 300 - p,$$

wobei $p > 0$ den Güterpreis bezeichnet.

a) Ermitteln Sie die gewinnmaximale Menge des Monopolisten sowie den zugehörigen Monopolpreis und den zugehörigen Monopolgewinn!

10 Punkte

b) Stellen Sie das Gleichgewicht auf dem Monopolmarkt in einem geeigneten Diagramm dar, und kennzeichnen Sie darin die Konsumentenrente, die Produzentenrente sowie den Wohlfahrtsverlust!

10 Punkte

c) Berechnen Sie die Wohlfahrt (also die Summe aus Konsumenten- und Produzentenrente) im Gleichgewicht!

5 Punkte

d) Erklären Sie, wie die Wohlfahrt durch eine geeignet gewählte Preisobergrenze erhöht werden kann! Gehen Sie dabei auf die Auswirkung der Preisobergrenze auf die gewinnmaximale Menge des Monopolisten ein!

15 Punkte

4. Öffentliche Güter**(20 Punkte)**

- a) Erläutern Sie, was man unter einem öffentlichen Gut versteht, wie die wohlfahrtsmaximierende Menge eines öffentlichen Gutes bestimmt wird, und weshalb öffentliche Güter auf privaten Märkten i. d. R. in unzureichender Menge bereitgestellt werden!

15 Punkte

- b) Erörtern Sie ein Beispiel für ein öffentliches Gut!

*5 Punkte***5. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung****(20 Punkte)**

In einer geschlossenen Volkswirtschaft werden nur zwei Güter produziert, die vollständig konsumiert werden: Kleidung und Nahrung. Diese beiden Güter werden sowohl vom BIP-Deflator als auch vom Verbraucherpreisindex (VPI) erfasst.

Basisjahr: 2020		
	2020	2021
Kleidung: Preis pro Einheit	10 Euro	6 Euro
Produktionsmenge	2500	5000
Nahrung: Preis pro Einheit	6 Euro	5 Euro
Produktionsmenge	25000	15000

- a) Berechnen Sie für die Jahre 2020 und 2021 jeweils den

- i) BIP-Deflator,
ii) VPI!

*5 Punkte**5 Punkte*

- b) Berechnen Sie jeweils die Inflationsrate für den Zeitraum von 2020 bis 2021

- i) auf Basis des BIP-Deflators,
ii) auf Basis des VPI!

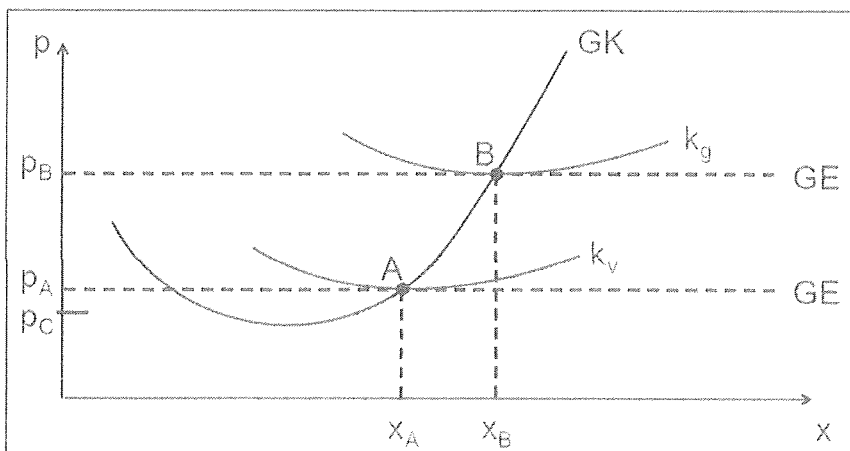
*5 Punkte**5 Punkte*

Thema Nr. 3

Beachten Sie:

Die Antworten auf die folgenden Aufgaben gehen mit unterschiedlichen Gewichten in das Gesamtergebnis ein. Das Gewicht ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl. Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden (89–100 Punkte = Note 1, 76–88 Punkte = Note 2, 63–75 Punkte = Note 3, 50–62 Punkte = Note 4, 35–49 Punkte = Note 5). Lesen Sie die Aufgaben genau und beantworten Sie diese ohne Umschweife in knappen und präzisen Sätzen! Bewertet werden neben der sachlichen Richtigkeit auch die Gliederung und Stringenz Ihrer Antworten, die Schlüssigkeit Ihrer Argumente, der sprachliche Ausdruck sowie die Lesbarkeit Ihrer Antworten.

1. Erläutern Sie vier Kritikpunkte, die sich an den Annahmen des neoklassischen Modells des Arbeitsmarktes üben lassen!
(Knappe Antwort) 4 Punkte
2. John M. Keynes gilt als Vater der modernen Konjunkturtheorie: Warum treten laut Keynes wirtschaftliche Abschwünge in einer Volkswirtschaft auf? Durch welche Maßnahmen und Mechanismen kann ein Abschwung überwunden werden und was muss vor diesem Hintergrund im Aufschwung beachtet werden?
(Ausführliche Antwort) 12 Punkte
3. Sie sind ein Unternehmer, der auf einem Markt der vollkommenen Konkurrenz das Gut (x) herstellt. Die Abbildung zeigt die sogenannte Grenzbetrachtung zu Ihren Produktionsmöglichkeiten. (Beziehen Sie in Ihre Ausführungen alle eingezeichneten Kurven und Punkte mit ein!)



- a. Erläutern Sie den Verlauf der Grenzkostenkurve! Welche Bedeutung haben für Sie die Punkte A und B?
(Knappe Antwort) 5 Punkte
- b. Zeigen Sie, wo Sie kurzfristig produzieren, und erklären Sie, warum Sie noch kurzfristig produzieren! Begründen Sie außerdem, wo Sie langfristig produzieren können!
(Knappe Antwort) 5 Punkte
- c. Was würden Sie als Unternehmer/-in machen, wenn der Marktpreis auf p_c fallen würde?
(Knappe Antwort) 2 Punkte
4. Wie sind sog. (a) Private Güter und (b) Öffentliche Güter zu charakterisieren? Verdeutlichen Sie Ihre Erläuterungen jeweils anhand eines Beispiels!
(Knappe Antwort) 2 Punkte
5. In der Volkswirtschaftslehre werden drei Produktionsfaktoren unterschieden. Nennen Sie diese!
(Knappe Antwort) 3 Punkte
6. Was ist ein HR-Portfolio und welche Schlussfolgerungen lassen sich daraus ableiten?
(Knappe Antwort) 8 Punkte
7. Aus welchen Gründen müssen aus staatlicher Sicht meritorische bzw. kollektive Güter oftmals bereitgestellt bzw. subventioniert werden?
(Ausführliche Antwort) 6 Punkte
8. Die EU ist weiterhin bestrebt, neue Länder in die Union aufzunehmen. Welche Probleme ergeben sich im europäischen Integrationsprozess und warum? Stellen Sie das auch an Beispielländern dar!
(Ausführliche Antwort) 8 Punkte
9. Was ist ein Länderfinanzausgleich? Was wird insbesondere in den Berechnungen berücksichtigt? Wie stehen sich Geber- und Nehmerländer wirtschaftlich gegenüber?
(Knappe Antwort) 6 Punkte
10. Warum gibt es Länder, die in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung zurückgeblieben sind?
(Ausführliche Antwort) 8 Punkte
11. Kritisieren Sie das Konzept der Zielvereinbarung sowohl aus betrieblicher Sicht als auch aus der Perspektive von Beschäftigten!
(Ausführliche Antwort) 5 Punkte
12. Diskutieren Sie Vor- und Nachteile interner bzw. externer Möglichkeiten der Personalbeschaffung!
(Ausführliche Antwort) 8 Punkte

13. Stellen Sie sich vor: Ein Gut, welches zuvor auf einem Konkurrenzmarkt angeboten wurde, wird jetzt von einem Monopolisten produziert. Hierbei wird unterstellt, dass die Nachfrage- und Produktionsbedingungen in beiden Marktformen identisch sind.

a. Wie wirkt sich dieser Übergang auf die angebotene Menge und den Preis des Gutes aus?

(Knappe Antwort)

2 Punkte

b. Was bedeutet diese Veränderung für die gesamte Wohlfahrt, die Produzentenrente und Konsumentenrente? Erläutern Sie zudem die Begriffe!

(Ausführliche Antwort)

8 Punkte

14. Was ist der Unterschied zwischen intrinsischen und extrinsischen Motiven? Erläutern Sie jeweils drei Motive!

(Ausführliche Antwort)

8 Punkte